



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

2545. Kurfürst Joachim II. und sein Bruder Johann erneuern die zu Halle
am 2. Februar und 19. November 1533 geschlossenen Einigungen nach
dem erfolgten Tode ihres Vaters, (1535).

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

difen vnfern brieft mit aigner handt vnderfchrieben vnd vnfer Innfigel wiſſentlich daran henngen laſſen, Der geben iſt zu Coln an der Sprew, Dinſtags nach vocem Joconditatis, Chriſti vnfers hern geburt Taufent funffhundert vnd Im vier vnd dreiffigſten Jare.

Joachim, M. z. Brand., Kurf.
manu propria.

Aus einem, im 16. Jahrhunderte geſchriebenen, im Herzogl. Landes-Hauptarchive zu Wolfenbüttel aufbewahrten Copialbuche.

2545. Kurfürſt Joachim II. und ſein Bruder Johann erneuern die zu Halle am 2. Februar und 19. November 1533 geſchloſſenen Einigungen nach dem erfolgten Tode ihres Vaters, (1535).

Vonn gots gnaden Wir Joachim, des heiligen Romiſchen Reichs Ertz-Camerer vnd Churfürſt vnd Johans, gebruder, Marggrauen zu Brandenburgk, zu Stettin, Pommern, der Caſſuben vnd Wenden Hertzogen, Burggrauen zu Nurnbergk vnd fürſten zu Rugen, Bekennen vnd thun kunth an dieſem vnſerm offnen brieue für vns, vnſere Sone, Erben vnd nachkommen. Nachdem vnd als der hochwirdigſt Inn got vatter vnd die hochgebornen Fürſten, Herr Albrecht, der heiligen Rom. kirchen des Tittels ſancti petri ad vincula prieſter, Cardinal vnd Legatus natus, Ertzbifchoff zu Magdeburgk etc., Herr Joachim, des heiligen Rom. Reichs Erz-Camerer vnd Churfürſte, vnſer gnediger lieber Herr vnd vatter, ſeliger vnd loblicher gedechtnus, Herre George, Hertzog zu Sachſen, Landtgraue In Doringen vnd Marggrauen zu Meiſſen, Sambt ſeiner liebe beide Söhne, Hertzogk Johansen vnd Hertzogen Friderichen zu Sachſen, Herre Erich vnd Herr Heinrich, Hertzogen zu Braunſchweig vnd Luneburgk etc., vnſere freuntliche lieben Herrn Oheimen, Schwager, Schweger vnd geuatter, vnd wir neben Iren liebden vns hievor am tage Elifabeth, Anno domini Im funffzehen hunderſten vnd drey vnd dreiffigſten, kegen Halle eigener perſon zufamen betagt vnd vns alda einer freuntlichen einigung vnd verſtentnus mit einander verglichen haben, Dergeſtalt, das I. L. vnd wir bey dem alten Chriſtlichen glauben, wie der von I. L. vnd vnſern Eltern loblich vnd woll herbracht, bleiben vnd vns keinsweges dauon nicht wollen dringen laſſen, vnd ob I. L. ader wir darober von Jemant mit der that angegriffen wurden, wes ſich dann einer zu dem andern huff, troſtes vnd beyſtandes verſehen ſolte, Ob auch Irrungen zwuſchen vns allerſeits ſelbſt vnterlangk vorfielen, wie die ſollen freuntlich vnd der billigkeit nach ane unfreuntliche weiterung entſcheiden werden, Das wir vnns auch alle ſamtlich einmüttiglich entſchloſſen vnd des verglichen haben, die vnadeliche Placke-

rey In vnfern Landen vnd gebieten, Desgleichen auch die wucherliche hendel vnd Contract, wie bisher widder ordnung der Rechten, auch der Rom. Kayf. M., vnfers allergnedigsten herrn aufgangne verbot geubt feint worden, keinswegs ferner zu gedulden noch zuzusehen, Auch das offentlighe Mandat In Iren Stifften, Landen vnd Furstenthumben aufzukundigen, zu uorbieten vnd ernstlich daruber zu halten, wie dan der schriftlich besigelte vertragk, den wir allerseits darober aufgericht, besigelt vnd volzogen haben, der sich anfahet: Vonn gots gnaden wir Albrecht etc. vnd datirt Ist zu Halle am tage presentationis Marie, Anno domini etc. Im drey vnd dreiffigsten, auch mit aller obgemelten Irer Liebden, vnser, auch der beiden Capittel Magdeburg vnd Halberstad anhangenden Sigeln besigelt vnd mit vnser Jedes eigenen handt vndergeschrieben, auch die gestelten Mandata der Religion plackerey vnd Wucher halben allenthalb In Iren Buchstaben ferner Innehalten vnd mitbringen, welches alles wir hiemit von worten zu worte allenthalb wollen erholt vnd Repetirt haben. So dan auch In bemeltem vertrage vnder andern verleibt, So ofte einer von Iren Liebden vnns, vnfern Sonen ader nachkommen versterben wurde, das desselbigen Nachkommen, sone oder Erben In angehendem Regiment vff erfordern der andern obberurter eynung für sein selbst person ane alle ausflucht vnd widderreden volge thun, vnd das zum vberflus mit einem beybriue versichern solle, wie wir vns beyde des Inn derselbigen mit bewilligten versigelten vnd vndergeschriebenen Buntnus vnd vereynigung, auch sonderlich verpflichtet vnd verschrieben, wie dieselbige Buntnus solchs alles ferner mitbringt; nun aber der hochgeborne furst, Herr Joachim, Marggrau zu Brandenburg, des heiligen Rom. Reichs Ertz-Camerer etc., vnser gnediger Herr Vatter, seliger vnd loblicher gedechtnus, kurtz vergangner Zeit nach dem Willen des allmechtigen Inn got verschieden, vnd wir nach seiner liebde Todlichen abgange die Regierung vnser Lande vnd vnderthanen angenommen; Demnach vnd zu folge voriger vnserer gethanen verpflichtung geloben vnd zusagen wir bey vnfern Furstlichen treuwen vnd gutem glauben an eides stad Jegenwertiglich In vnd mit krafft dies briefs für vns, vnser Erben vnd nachkommen zum vberflus vnd mehrer sicherung, Das wir denselbigen aufgerichteten vertrag vnd darneben die aufgangne Mandata Inn allen Iren puncten, Artickeln, begrieffen vnd verstantnus, In aller weg, als wir dis alles von worte zu worten hier Inne In diesem briue vernewet, Repetirt vnd erholt, die wir auch hiemit Repetirt vnd erholt wollen haben, vestiglich halten, darbey bleiben, auch In vnfern Furstenthumben vnd Landen bey vnfern vnterthanen vnd verwanten ernstlich beschaffen vnd versügen wollen, das solchs alles vestiglich vnd vnuerprüchlich solle gehalten vnd dem allenthalb gelebt vnd nachkomen werden. Wir gereden auch vor vns, vnserer Sohne vnd nachkommen, ob Jemant von den obbemelten vnfern hern Vettern, Oheimen, Schweher, Schwegern vnd geuettern mit der that angegriffen wurde, das wir dan vnserer hulffe dem obbemelten aufgerichtem vertrage nach, vnd wan wir von Iren Liebden, einem ader mehr, an der orter einen, In vilbenantem Vertrage aufgedruckt, erfordert, zweyhundert zu Rofs vnd funffhundert zu fuelse neben vier stucken feltgeschutze mit

seiner Zubehorungen zur ersten vnd eilenden hulffe vnseumlich schicken wollen, Vnd wo es aber die notturft daruber erfordert, mit vnserer hochsten vnd grosten macht, vff erfordern des beleidigten Churfursten ader fursten zuziehen vnd volgen vnd vnder vns Inn solcher macht Sollen vnd wollen wir haben Zwey hundert frembder Reuter, Ein Taufent frembder fußknecht vnd sechs stuck veltgeschutz, vnd mit derselbigen vnserer hulffe vnd kriegsvolcke, auch mit dem an vnd abziehen, gewinst vnd verlust, auch sunst In allen andern artickeln, Sollen vnd wollen wir vns allenthalb halten, wie derselbige vielbemelte auffgerichte vertrack solchs mitbringt, nichts dauon ausgechlossen. Ob wir auch nach dem willen gottes mit Tode abgehen wurden, so sollen alsdan vnser nachkomen, Soehne vnd Erben nach vnserem tode In angehendem Regiment vff erfordern der andern Churfursten vnd Fursten die Bunthsverwanten dieser einigung fur Ire selbst person, ane alle ausflucht vnd widderrede, volge thun vnd solchs mit einem beybriue versichern, welche vnser Erben wir auch hiemit dartzu verbinden, Alle vnd Jgliche Artickel, so hiroben benant vnd auch die, so nicht benannt, Sonder Inn dem vielgemeltem auffgerichtem Vertrage ausgedruckt vnd begriffen seind, Gereden vnd geloben wir bey vnsern Furstlichen trewen vnd gutem glauben an eydes stad stet, vest vnd vnuerpruichlich zu halten vnd zu uerfolgen, Alles getrewlich vnd sonder geuerde. Des zu vrkunth haben wir diesen brieff mit vnser eigen hand vnder geschrieben vnd vnser Insiegel wissentlich daran hengen lassen. Der geben ist etc. — (Ohne Datum.)

Aus einem, im Herzogl. Landes-Hauptarchive zu Wolfenbüttel vorhandenen, im 16. Jahrhunderte verfertigten Copialbuche.

2546. Weibrief der Herzöge Erich und Heinrich von Braunschweig-Lüneburg zur Erneuerung der Halle'schen Einigungen, am 30. September 1535.

Wir Erich der Elter vnd Heinrich der Junger, von gots gnaden Hertzogen zu Braunschweig und Lüneburg etc., Bekennen und thun kunth an diesem vnserm offenen brieue vor vns, vnser erben vnd nachkomen, Nachdem vnd als wir vns mit dem Hochwirdigsten In got, hochgebornen Fursten, herrn Albrechten, der heiligen Rom. kirchen des Tittels Sancti petri ad vincula Cardinaln, Legaten naten, Ertzbischouen zu Magdeburg vnd Meintz, primaten etc., vnd Herrn Joachim, des heiligen Romischen Reichs Ertz-Camerer vnd Churfursten, loblicher gedechtnus, sampt seiner L. beiden sonen, herrn Joachim den Jungern vnd Herrn Johannsen, Marggrauen zu Brandenburg etc., hern Georgen, hertogen zu Sachsen, Landgrauen In Doringen vnd Marggrauen zu Meissen, sampt auch seiner Liebe beiden sonnen, hertzog Johannsen vnd Hertzog Friderichen zu Sachffen,